Emi, Sturm aus Spitze



1.
Neun Kerzen für das Kind im Februar,
Ein kleines Fischlein, wunderbar und klar.
Ein träumend Herz, ein Ozean so weit,
Voll Mitgefühl, voll Sanftmut, voller Zeit.
Sie fühlt so viel, spricht ruhig und bedacht,
Doch in ihrem Blick ist eine Flamme entfacht:
Ein klarer Wille, still und stark zugleich,
Der ohne Laut spricht – ruhig, sicher, weich.

Refrain
Herz aus Gold und Wille aus Stahl,
Das sind Emis Flügel, jedes Mal.
Zu Land, zur See, hoch durch die Luft,
Geht sie ihren Weg, folgt ihrem Duft.

Alles Gute, Emi, sieh, wie du strahlst,
Neun Jahre – wie golden du heute bist!
Möge dein Weg hell sein, ohne Umweg und Leid,
Voll Freude, voll Liebe, voll Ewigkeit.

2.
Auf dem Spielfeld, Ball in der Hand, geht sie voran,
Auf der Turnmatte tanzt ihre Anmut dann.
Dann tritt der Sport zurück, die Prinzessin erscheint,
Im Glanz der Geschichten, die sie sich reimt.

Sie baut sich Welten aus Lego und Licht,
Mit Stiften und Rätseln – was geht, was nicht.
Und für Luka ist sie Halt und Raum,
Eine zweite Mama, ein schützender Traum.

3.

Ihre Worte sind Brücken von Land zu Land,
Sprachen wie Farben in ihrer Hand.
Luxemburgisch, Lettisch, Englisch, Deutsch,
Sie tanzt durch die Klänge, leicht und reich.
Und nun kommt Französisch, ein neues Tor,
Ein Abenteuer, das liegt noch vor.
Mit Lotti, mit Amy, Lachen im Lauf,
Eine Freundschaft, die blüht und hört nie auf.

Refrain

Herz aus Gold und Wille aus Stahl,
Das sind Emis Flügel, jedes Mal.
Zu Land, zur See, hoch durch die Luft,
Geht sie ihren Weg, folgt ihrem Duft.

Alles Gute, Emi, sieh, wie du strahlst,
Neun Jahre – wie golden du heute bist!
Möge dein Weg hell sein, ohne Umweg und Leid,
Voll Freude, voll Liebe, voll Ewigkeit.

4.

In ihren Träumen ein Widerschein:
Polizistin mutig – oder Prinzessin fein?
Ein Herz, das helfen will, eine Seele, die träumt,
Zwei Gegensätze, die sie vereint.
Im Spiel verschmelzen Kraft und Gefühl,
Ordnung und Fantasie – ihr eigenes Ziel.

5.

Ihre ruhige Stimme spricht ernst und klar
Von Gerechtigkeit, Leben, vom Endlichsein sogar.
Kleine Denkerin mit ehrlichem Blick,
Sie wiegt die Welt – ganz sanft zurück.
Die Weisheit der Großen, ein lachendes Kind,
Emi, unser Schatz, der in sich ruht und beginnt.

Refrain

Herz aus Gold und Wille aus Stahl,
Das sind Emis Flügel, jedes Mal.
Zu Land, zur See, hoch durch die Luft,
Geht sie ihren Weg, folgt ihrem Duft.

Alles Gute, Emi, sieh, wie du strahlst,
Neun Jahre – wie golden du heute bist!
Möge dein Weg hell sein, ohne Umweg und Leid,
Voll Freude, voll Liebe, voll Ewigkeit.

Finale

Somit alles Gute, Emi, Stern im Februar,
Unser Sturm aus Spitze, sanft und wunderbar.
Dein neuntes Jahr sei ein leuchtendes Blatt,
Auf dem jeder Tag neue Farben hat.
Kreativ, sensibel und frei – so geh deinen Weg.
Emi, unser Schatz: sei glücklich … und immer stark.

(publié en français en 2026 sous le titre « Emi, tempête en dentelles » dans le recueil « Grasse Vie - Grâce à vous »)

Lyrics : Jeannot Scheer (1997, 2025, 2026)
Music & Vocals : SUNO AI (2025-2026)
Recueil et Album : « Voyages en Vers Traduits » (2026)